



Ministerium für Inneres und Sport

Brand- und Katastrophenschutz

Direktor des Instituts für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) Heyrothsberge ernannt

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang hat mit Wirkung vom 15. Dezember 2025 Herrn Andreas Rößler zum Leitenden Branddirektor ernannt und ihm den Dienstposten des Direktors des IBK Heyrothsberge übertragen. Er war bereits seit dem 20. November 2023 im IBK Heyrothsberge mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte als Direktor beauftragt.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Mit Andreas Rößler konnten wir einen hochkompetenten Fachmann mit dem nötigen Herzblut gewinnen. Er kennt das IBK Heyrothsberge und weiß um die Herausforderungen der kommenden Jahre. Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket investieren wir bereits in die Stärkung und Weiterentwicklung des IBK Heyrothsberge. Herrn Rößlers fachliche Expertise, seine bisher gewonnenen beruflichen Erfahrungen und seine offene Art, mit Menschen umzugehen, sind optimale Voraussetzungen dafür, das IBK erfolgreich in die Zukunft zu führen. Ich bin davon überzeugt, dass er die verantwortungsvolle Aufgabe weiterhin sehr gut meistern wird. Ich wünsche Herrn Rößler dafür alles Gute.“

Branddirektor Andreas Rößler (37) ist in Blankenburg geboren, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Das Thema Feuerwehr begleitet ihn schon fast sein ganzes Leben. Nach dem Abitur studierte er Sicherheit und Gefahrenabwehr an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bzw. an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Hier erlangte er seinen Bachelor- sowie seinen Master-Abschluss. Zunächst war er für die Werkfeuerwehr der InfraLeuna GmbH tätig, später als Abteilungsleiter „Technik und Spezialbeschaffung“ bei der Branddirektion in Leipzig. Danach wurde Andreas Rößler Referent im Ministerium für Inneres und Sport in der Abteilung „Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement“ im Referat „Brandschutz und Feuerwehrwesen“. Auch ehrenamtlich engagiert er sich für die Feuerwehr. Er ist seit seinem 10. Lebensjahr Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg, nun bringt er sich als Ortswehrleiter bei der Ortsfeuerwehr Zscheiplitz (Burgenlandkreis) ein.

Hintergrund: Das IBK Heyrothsberge ist die zentrale Einrichtung zur Aus-, Fort- und Weiterbildung der Kräfte des Brand- und Katastrophenschutzes sowie der Zivilen Verteidigung des Landes Sachsen-Anhalt. Hier werden die Berufs- und Werkfeuerwehren, die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren (Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer) und die Funktionsträger der Katastrophenschutzbehörden aus- und fortgebildet. Darüber hinaus erfolgt die Aus- und Fortbildung aller Angehörigen mit Spezialfunktionen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes. Das IBK Heyrothsberge ist die zentrale Stelle des Landes Sachsen-Anhalt zur Planung und Durchführung anwendungsbezogener Forschung auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes. Hier werden insbesondere Brand- und Löschversuche, Prüfungen und Untersuchungen von Feuerwehreinsatzbekleidung und Feuerwehrtechnik sowie Versuche zur Wirkung von Gefahrstoffen und Löschmitteln durchgeführt.

Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt (MI) hat 2023 ein Konzept zur Stärkung und Weiterentwicklung des IBK Heyrothsberge vorgestellt. Dieses wurde vom MI gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehren und Hilfsorganisationen, der kommunalen Spitzenverbände, des Landesfeuerwehrverbandes und des IBK Heyrothsberge erarbeitet, um u. a. die hohen Ausbildungs- und Fortbildungsbedarfe der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinrichtungen bzw. -

einheiten des Landes in Zukunft wieder vollumfänglich decken zu können.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de